



Hörverstehen: Übersicht

Der Prüfungsteil *Hörverstehen* hat drei Teile. Der gesamte Prüfungsteil dauert ungefähr 35 Minuten. Danach haben Sie weitere 10 Minuten Zeit, um die Lösungen in das Antwortblatt einzutragen.

Die Prüfung wird auf die Sekunde genau durch eine CD gesteuert. Sie haben daher keine Möglichkeit, Teile der Prüfung vorzuziehen oder eigene Wege zu gehen. Wenn der Prüfungsbogen ausgeteilt ist, wird die CD gestartet und die Prüfung beginnt. Der Prüfer / Die Prüferin darf die CD nicht mehr anhalten, bis die Prüfung beendet ist.

Ein Sprecher / Eine Sprecherin auf der CD führt Sie durch die gesamte Prüfung.

Rückfragen während der Prüfung sind nicht erlaubt und auch nicht möglich.

Für alle drei Teile können Sie maximal 24 Punkte bekommen.

	Text	Aufgabentyp	Punkte	Zeit
Teil 1	Interview mit Partnern des gesellschaftlichen und beruflichen Lebens	Multiple-Choice-Aufgaben mit drei Optionen	8 Punkte	ungefähr 10 Minuten
Teil 2 A		Aufgaben mit Mehrfachzuordnung	4 Punkte	
Teil 2 B	vier kurze Meinungsäußerungen von vier verschiedenen Personen	Aufgaben mit Einfachzuordnung	4 Punkte	ungefähr 10 Minuten
Teil 3	monologischer, argumentierender Text mit umfangreichem Wortschatz und idiomatischen Wendungen	Multiple-Choice-Aufgaben mit drei Optionen	8 Punkte	ungefähr 15 Minuten

Um das Niveau B2 zu erreichen, brauchen Sie (in der Regel) mindestens 8 Punkte.

Um das Niveau C1 zu erreichen, brauchen Sie (in der Regel) mindestens 17 Punkte.



Teil 1

Interview mit Nicolas Stemann

Nicolas Stemann ist ein bekannter Theaterregisseur, der gelegentlich auch als Musiker und Schauspieler auf der Bühne zu sehen ist.

Aufgabe jetzt noch nicht lösen, erst das Basistraining bearbeiten!

Sie hören gleich das Interview. Lesen Sie jetzt die Aufgaben (1–8). Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Kreuzen Sie beim Hören bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

Sie hören das Interview **einmal**.

- 1 Nicolas Stemann ist ein Theaterregisseur, der
 - A die Proben gemeinsam mit den Schauspielern vorbereitet.
 - B die Schauspieler an der Entwicklung seiner Inszenierung beteiligt.
 - C die kollektive Arbeit im Theater grundsätzlich infrage stellt.
- 2 Nicolaus Stemann ist ein Mensch, der
 - A richtig glücklich ist.
 - B sehr begabt ist.
 - C schnell entscheidet.
- 3 Auch Außenstehende können sehen, dass Stemann
 - A manchmal die falschen Schauspieler auswählt.
 - B an manchen Theaterstücken scheitert.
 - C trotz mancher Probleme gutes Theater macht.
- 4 Stemanns persönliches Problem hat damit zu tun, dass
 - A er mit seiner Mutter oft umziehen musste.
 - B ihn seine Mutter stark beeinflusst hat.
 - C der Unterricht in der Schule schlecht war.
- 5 Stemann hat erst als Erwachsener erkannt, dass es
 - A wichtig ist, gut gekleidet zu sein.
 - B schwierig ist, den richtigen Beruf zu wählen.
 - C falsch ist, an sich selbst zu zweifeln.



- 6 Stemann hat beim Theater angefangen, weil er
- A gut musizieren und schreiben konnte.
 - B viele unterschiedlichen Fähigkeiten hatte.
 - C viel von Literaturtheorie verstand.
- 7 Ein Lehrer an der Regieschule hat Stemann geraten,
- A den Beruf des Regisseurs zu ergreifen.
 - B gemeinsam mit den Schauspielern zu entscheiden.
 - C als Regisseur keine Schwächen zu zeigen.
- 8 Mit 40 Jahren weiß Stemann, dass
- A klare Entscheidungen im Leben sehr wichtig sein können.
 - B man als Regisseur viel Glück bei seiner Arbeit braucht.
 - C das Leben des Einzelnen von Zweifeln bestimmt wird.



Hörverstehen Teil 1: Basistraining

Im Prüfungsteil *Hörverstehen* ist der Prüfungsablauf bis auf die Sekunde genau vorgegeben. Er wird durch die CD bestimmt. Anders als beim *Leseverstehen* haben Sie also kaum Möglichkeiten, sich eigene Arbeitsschritte auszudenken. Im Folgenden lernen Sie, was Sie in jeder Phase der Prüfung tun müssen und worauf Sie dabei achten müssen, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen.

Schritt 1: Hören und lesen Sie die Einleitung und markieren Sie die wichtigen Informationen.

Am Anfang von Teil 1 gibt es eine kurze Einleitung. Erst wird gesagt, dass Sie in diesem Prüfungsteil ein Interview hören. Dann wird kurz beschrieben, was Sie machen müssen. Da es in diesem Prüfungsteil immer um ein Interview geht und die Aufgaben immer gleich aufgebaut sind, können Sie sich ganz auf die Informationen über die interviewte Person konzentrieren. Diese Informationen sind wichtig dafür, die Aussagen im Interview von Anfang an gut zu verstehen. Unterstreichen Sie diese Informationen.

Übung 1

- 1 2 Hören und lesen Sie die Einleitung. Unterstreichen Sie die wichtigen Informationen über die interviewte Person.

Teil 1

Interview mit Nicolas Stemann

Nicolas Stemann ist ein bekannter Theaterregisseur, der gelegentlich auch als Musiker und Schauspieler auf der Bühne zu sehen ist.

Schritt 2: Markieren Sie die wichtigen Informationen in den Aufgaben.

Nachdem Sie die Einleitung gehört haben, haben Sie insgesamt zwei Minuten, die Aufgaben 1–8 kennenzulernen. Zwei Minuten sind viel Zeit, auch wenn sie Ihnen in der Prüfung kurz vorkommen werden. Nutzen Sie diese zwei Minuten gut!

Lesen Sie die Aufgaben langsam und genau durch. Markieren Sie dabei die wichtigen Informationen. Unterstreichen Sie die Schlüsselwörter. Das sind meistens Nomen oder Verben, die die Inhalte vorgeben. Kreisen Sie andere wichtige Wörter ein. Andere wichtige Wörter sind z.B. Negationen, Adjektive/Adverbien oder Präpositionen, die die Inhalte genauer bestimmen oder modifizieren.

MEMO

Schlüsselwörter unterstreichen, andere wichtige Wörter einkreisen.



Übung 2

Lesen Sie die Aufgaben 1 und 2 und markieren Sie die wichtigen Informationen wie im Beispiel.

- 1 Nicolas Stemann ist ein Theaterregisseur, der
- A die Proben gemeinsam mit den Schauspielern vorbereitet.
 - B die Schauspieler an der Entwicklung seiner Inszenierung beteiligt.
 - C die kollektive Arbeit im Theater grundsätzlich infrage stellt.
- 2 Nicolas Stemann ist ein Mensch, der
- A richtig glücklich ist.
 - B sehr begabt ist.
 - C schnell entscheidet.

Bei vielen Aufgaben ist bereits beim ersten Lesen erkennbar, um welches Thema es geht.

Übung 3

Schauen Sie sich noch einmal Ihre Unterstreichungen in Übung 2 an und notieren Sie das Thema der Aufgaben.

In Aufgabe 1 geht es um ... / darum, dass ... / darum, wie/wer/was ... die Art und Weise,
wie Stemann seine Inszenierungen mit den Schauspielern / ohne die Schauspieler entwickelt.

In Aufgabe 2 geht es um ... / darum, dass ... / darum, wie/wer/was ...

Achten Sie also beim Unterstreichen der wichtigen Informationen immer auf das Thema in dieser Aufgabe. In der Prüfung haben Sie natürlich nicht so viel Zeit, um einen ganzen Satz zu jeder Aufgabe zu schreiben. Sie können aber ein paar Stichwörter notieren.

MEMO

Thema der Aufgabe erkennen und möglichst Stichwörter notieren.

Übung 4

Fassen Sie die Themen in Aufgabe 1 und 2 in wenigen Stichwörtern zusammen.

Aufgabe 1: Stemann – Proben – Schauspieler – Inszenierungen

Aufgabe 2: _____

Wenn Sie anschließend den Text hören, können Sie durch Ihre Unterstreichungen und Ihre Vermutungen über das Thema leichter die passenden Stellen im Interview erkennen.



Schritt 3: Hören Sie das Interview und erkennen Sie die richtigen Aussagen.

Eine große Schwierigkeit bei diesem Prüfungsteil ist, dass Sie das Interview nur einmal hören. Deswegen ist es ganz wichtig, dass Sie sich sehr gut konzentrieren und durch nichts ablenken lassen.

Sobald der Signalton zu Beginn des Interviews erklingt oder wenn es nach einer Aufgabe mit einem neuen Interviewteil weitergeht, lesen Sie rasch noch einmal den Satzanfang der jeweiligen Aufgabe und erinnern Sie sich an das Thema. Versuchen Sie nicht, sich jede einzelne Aussage unter A, B und C zu merken. Das würde Sie nur verwirren.

MEMO

Vor jedem neuen Interviewteil noch einmal den Satzanfang lesen und Thema merken.

Übung 5

- 1 3 a Hören Sie jetzt Anfang des Interviews und lesen Sie den vollständigen Hörtext mit.

Interviewerin: Herr Stemann, Sie haben voriges Jahr für die Salzburger Festspiele den deutschen Nationalklassiker »Faust« neu auf die Bühne gebracht. Kann man in so einem Stoff noch Neues entdecken?

Stemann: Das ist eine Gefahr bei Klassikern, dass man das Gefühl hat: Jeder Gedanke ist schon gedacht. Man muss sich dann sagen: Jeder Gedanke mag gedacht sein, aber nicht von mir.

Interviewerin: In vielen Ihrer Inszenierungen kann man zwischen Probe und Aufführung nicht mehr richtig unterscheiden. Es wird auch auf offener Bühne weiterimprovisiert.

Stemann: Ich mag offene Prozesse, deren Ausgang man nicht kontrollieren kann. Dafür ist das Theater als kollektive Kunstform ideal. Ich denke mir vorher etwas aus, aber wenn ich auf die Probe komme, stelle ich es komplett zur Disposition. Ich werfe meine Gewissheiten weg und verlange das auch von meinen Leuten. Irgendwann gibt es kein Richtig und Falsch mehr und dadurch ist alles möglich. Das ist eine große Freiheit.

Interviewerin: Gab es bei Ihnen eine besonders wichtige Erfahrung in Ihrem Leben?

Stemann: Ich hatte eigentlich viel Glück. Tolle Eltern, viele Talente. Aber es gab immer einen Punkt, der mich unglücklich machte: meine notorische Unfähigkeit, mich zu entscheiden.

- b Unterstreichen Sie Aussagen im Interview, die zu den Satzanfängen oder zum Thema von Aufgabe 1 und 2 (Übung 2) passen.
- c Entscheiden Sie, welche Aussagen in Aufgabe 1 und 2 richtig sind. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Wenn der Hörtext beginnt, haben Sie einen Moment Zeit, sich in die Situation hineinzuhören und an die Stimmen zu gewöhnen. Zu der ersten Frage und der Antwort des Interviewten gibt es (normalerweise) keine Aufgabe.



Da Sie in der richtigen Prüfung den Text natürlich nicht mitlesen können, müssen Sie sehr konzentriert zuhören und die Stellen erkennen, die zum Satzanfang einer Aufgabe und/oder zum Thema einer Aufgabe passen.

Sie können beim Hören aber immer davon ausgehen, dass die Aufgaben und die Abschnitte im Interview, auf die sich die Aufgaben beziehen, in der gleichen Reihenfolge erscheinen.

Beim Hören selbst sollten Sie vermeiden, ständig den gehörten Text mit den drei Aussagen in der Aufgabe zu vergleichen. Konzentrieren Sie sich stattdessen ganz auf das Hören.

MEMO

Aufgaben und Abschnitte im Interview sind immer in derselben Reihenfolge.

Sobald Sie so eine Textstelle erkannt haben, müssen Sie sich ganz darauf konzentrieren und verstehen, was der Sprecher / die Sprecherin zum Thema sagt bzw. was seine/ihre zentrale Aussage zum Thema ist.

Sobald Sie diese zentrale Aussage erkannt haben, müssen Sie sie mit den Aussagen A, B und C in der Aufgabe vergleichen. Das muss alles schnell gehen, da Sie den Text nur einmal hören. Sie haben nur eine Chance und können auch nicht lange darüber nachdenken, weil die CD weiterläuft. Deshalb überlegen Sie bei einer Aufgabe nicht zu lange, sondern kreuzen Sie an, was Ihnen am wahrscheinlichsten erscheint. Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen, wenn Sie eine Aufgabe nicht verstanden haben. Es geht nur um einen einzigen Punkt. Aber vergessen Sie nicht, bei irgend-einer Lösung ein Kreuz zu machen. Vielleicht haben Sie ja Glück.

Wie gesagt: Sie hören das Interview nur einmal. Deswegen müssen Sie die wichtigen Aussagen der interviewten Person genau verstehen. Dabei können Schlüsselwörter und ähnliche Ausdrücke im Interview und in den Aufgaben helfen. Da Sie aber keine Möglichkeit haben, die wichtigen Informationen in den Hörtexten zu unterstreichen wie hier im Trainer, müssen Sie lernen, die wichtigen Aussagen im Interview als Ganzes beim Hören zu verstehen.

MEMO

Auch bei Zweifeln immer ein Kreuz machen. Sie haben nur eine Chance.

Übung 6

- a Lesen Sie Aufgabe 3, markieren Sie die wichtigen Informationen und notieren Sie das Thema der Aufgabe.

3 Auch Außenstehende können sehen, dass Stemann

- A manchmal die falschen Schauspieler auswählt.
- B an manchen Theaterstücken scheitert.
- C trotz mancher Probleme gutes Theater macht.

MEMO

Die Aussagen im Interview als Ganzes verstehen.



- b Hören Sie nun den Abschnitt, der zu Aufgabe 3 passt. Lesen Sie den Text mit.

Interviewerin: Ist das etwas, das auch Außenstehende wahrnehmen?

Stemann: Ja, sowohl privat als auch beruflich. Intendanten können davon ein Lied singen. Ich sage ein Stück zu und ab da bereue ich nur noch meine Zusage. Während der laufenden Arbeit sage ich dann immer: Es ist alles ganz furchtbar, ganz schlimmes Stück, vollkommen falsch besetzt mit diesen Schauspielern. Diese Verzweiflung treibt mich dann an, aus all diesem als falsch Erlebten doch noch irgendwas zu machen.

- c Vergleichen Sie den Interviewtext mit Aufgabe 3 und Ihren Unterstreichungen. Welche Aussage ist richtig? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

In den letzten Übungen konnten Sie den Text des Interviews mitlesen und direkt mit den Aussagen in den Aufgaben vergleichen. Das war eine Vorübung, die nur hier im Trainer möglich ist.

In der richtigen Prüfung haben Sie dazu natürlich keine Gelegenheit. Deswegen sollten Sie in den nächsten Aufgaben versuchen, die Aufgaben beim Hören zu lösen, bevor Sie den Hörtext (zur Kontrolle) mitlesen.

Übung 7

- 1 5 Gehen Sie zum Übungstest auf Seite 47. Hören Sie das ganze Interview und lösen Sie die Aufgaben wie in Schritt 2 und 3 beschrieben.

Wenn Sie Probleme mit den Aufgaben 4 bis 8 haben, können Sie das Interview im Lösungsheft auf Seite 2 mitlesen.

Schritt 4: Kontrollieren Sie Ihre Lösungen.

Nachdem Sie das Interview gehört und die Aufgaben gelöst haben, haben Sie nur etwa zehn Sekunden Zeit, bis es mit *Hörverstehen Teil 2* weitergeht. In dieser Zeit sollten Sie Ihre Lösungen noch einmal kurz kontrollieren:

- Habe ich überall ein Kreuz (und nicht mehr) gemacht?
- Wo muss ich noch ein Kreuz ergänzen?



Teil 2

Tierversuche

Aufgabe jetzt noch nicht lösen, erst das Basistraining bearbeiten!

Teil 2 A

Sie hören gleich Aussagen von vier Personen zum Thema Tierversuche. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage (A, B oder C) zu welcher Person (Aufgaben 9–12) passt.

Lesen Sie nun zunächst die Aussagen A, B und C. Sie haben dazu 30 Sekunden Zeit.

Welche Meinung haben die Personen zu Tierversuchen?

- A Die Person ist strikt dagegen.
- B Die Person sieht keine Alternative.
- C Die Person ist unter bestimmten Umständen dafür.

Aufgabe		A	B	C
		Die Person ist strikt dagegen.	Die Person sieht keine Alternative.	Die Person ist unter bestimmten Umständen dafür.
9	Person 1			
10	Person 2			
11	Person 3			
12	Person 4			



Teil 2 B

Sie hören die vier Personen gleich ein zweites Mal.

Entscheiden Sie beim Hören, welche der Aussagen A–F zu welcher Person passt (Aufgaben 13–16).

Zwei Aussagen bleiben übrig.

Lesen Sie zunächst die Aussagen A–F. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

A	Tierversuche sind ausschließlich für medizinische Versuche vertretbar.
B	Die Ergebnisse von Tierversuchen kann man nicht ohne Weiteres auf Menschen übertragen.
C	Tierversuche sind der einzige Weg, Menschen vor schweren Erkrankungen zu schützen.
D	Das Leiden der Versuchstiere wird von Tierschutzorganisationen übertrieben.
E	Unsere Gesetze verbieten Tierversuche, die besonders schmerhaft sind.
F	Es gibt heutzutage andere Möglichkeiten, die Wirkung von bestimmten Stoffen zu testen.

Aufgabe		A	B	C	D	E	F
13	Person 1						
14	Person 2						
15	Person 3						
16	Person 4						



Hörverstehen Teil 2: Basistraining

Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Teilen (Teil 2 A und Teil 2 B). In Teil 2 A hören Sie Aussagen von vier Personen zu einem bestimmten Thema. Außerdem sind schriftlich drei Meinungen zu diesem Thema vorgegeben. Ihre Aufgabe ist es, die Aussagen der vier Personen zu hören und den drei Meinungen zuzuordnen.

Schritt 1: Hören und lesen Sie die Einleitung zu Teil 2 A.

Am Anfang von *Hörverstehen* Teil 2 A gibt es eine Einleitung. Erst wird gesagt, um welches Thema es geht, dann erfahren Sie, was Sie machen müssen. Das wissen Sie alles schon, bevor Sie mit diesem Prüfungsteil beginnen. Wichtig ist das Thema, das in der Überschrift und in der Einleitung genannt wird. Versuchen Sie ganz kurz zu erkennen, worum es bei diesem Thema gehen könnte.

MEMO

Wenn möglich, erkennen, worum es bei diesem Thema gehen könnte.

Übung 1



1 6 Hören und lesen Sie die Einleitung. Worum könnte es bei diesem Thema gehen?

Teil 2: Tierversuche

Teil 2 A

Sie hören gleich Aussagen von vier Personen zum Thema Tierversuche. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage (A, B oder C) zu welcher Person (Aufgaben 9–12) passt.

Schritt 2: Markieren Sie die unterschiedlichen Meinungen.

Unter A, B und C werden die unterschiedlichen Meinungen der Personen kurz beschrieben. Sie haben 30 Sekunden Zeit zu lesen, welche Meinungen die Personen haben, und die Unterschiede zu markieren. Sie können davon ausgehen, dass das Thema sehr unterschiedliche Meinungen zulässt. Ihre eigene Meinung zum Thema ist allerdings nicht gefragt. Es geht nur um die Meinung bzw. Einstellung der Sprecher und Sprecherinnen zu diesem Thema.

MEMO

Ihre eigene Meinung zum Thema spielt keine Rolle.

Übung 2

Lesen Sie die drei Meinungen A, B und C. Markieren Sie die Unterschiede.

- A Die Person ist strikt dagegen.
- B Die Person sieht keine Alternative.
- C Die Person ist unter bestimmten Umständen dafür.



In der Prüfung haben Sie dreißig Sekunden Zeit, die kurzen Sätze zu lesen und die Unterschiede zu markieren. Das ist viel Zeit. Wahrscheinlich haben Sie noch einen Moment, über mögliche Gründe nachzudenken, die von den Personen vorgebracht werden können.

Übung 3

Notieren Sie einige Gründe, die die Personen nennen könnten.

In der richtigen Prüfung haben Sie natürlich keine Zeit, mögliche Gründe schriftlich zu notieren. Aber es hilft wahrscheinlich, die folgenden Aussagen schneller zu verstehen, wenn Sie sich den einen oder anderen Grund im Vorhinein kurz bewusst gemacht haben.

MEMO

Kurz über mögliche Gründe für die Meinungen der Personen nachdenken.

Schritt 3: Hören Sie die Texte und lösen Sie die Aufgaben.

Sie hören nacheinander vier kurze Texte. In jedem Text macht eine Person eine Aussage zum Thema. Person 1 beginnt. Danach kommen die anderen Personen an die Reihe. Während Sie die Texte hören, müssen Sie an der passenden Stelle ein Kreuz machen. Da Sie die Texte in Teil A nur einmal hören, müssen Sie bei jedem Text sofort ein Kreuz machen.

MEMO

Nach dem Hören jedes Textes sofort ein X machen.

Sie müssen also herausfinden, welche Einstellung jede Person zum Thema hat. In unserem Beispiel müssen Sie heraushören, ob die Person strikt gegen Tierversuche ist, ob sie keine Alternativen sieht oder ob Sie nur unter bestimmten Umständen für Tierversuche ist. Beachten Sie dabei, dass eine der Meinungen auf zwei Personen zutrifft.

Manchmal können Sie schon am Tonfall erkennen, ob eine Personen gegen oder für etwas ist. In so einem Fall kommt es darauf an, wie ein Sprecher etwas sagt. Besonders deutlich lässt sich das hören, wenn jemand ganz strikt etwas ablehnt oder gar darüber empört ist.

Übung 4

Hören Sie die Aussage von Person 1. Achten Sie auf den Tonfall. Entscheiden Sie dann, welche Einstellung die Person zum Thema hat.

Aufgabe	A	B	C
	Die Person ist strikt dagegen.	Die Person sieht keine Alternative.	Die Person ist unter bestimmten Umständen dafür.
9	Person 1		

Sie sollten also auch auf den Tonfall achten. Der kann bereits etwas über die Einstellung der Person verraten.



Bei den meisten Aussagen müssen Sie aber vor allem auf die Inhalte achten. Besonders, wenn die Sprecher/Sprecherinnen etwas ganz neutral sagen, ist es wichtig, den Inhalt zu verstehen. Nur so können Sie erkennen, ob jemand – wie in unserem Beispiel – keine Alternative sieht oder unter bestimmten Umständen dafür ist.

Übung 5

- 1 8 Hören Sie die Aussage von Person 2. Achten Sie vor allem auf den Inhalt. Entscheiden Sie, welche Einstellung die Person zum Thema hat.

Aufgabe		A	B	C
		Die Person ist strikt dagegen.	Die Person sieht keine Alternative.	Die Person ist unter bestimmten Umständen dafür.
10	Person 2			

Das war sicher schwieriger als in Übung 4, denn hier mussten Sie genau verstehen, was die Sprecherin gesagt hat. Wenn Sie damit Schwierigkeiten hatten, können Sie den Hörtext in der nächsten Übung mitlesen.

Übung 6

- 1 9 a Hören Sie die Aussage von Person 2 noch einmal und lesen Sie den Text mit.

Person 2: Experimente mit Tieren sind schlimm. Das ist gar keine Frage. Und ich könnte so etwas selbst überhaupt nicht machen. Auf der anderen Seite gibt es schwere Krankheiten und bis heute kann man die Wirkung von neuen Medikamenten eben nicht nur am Computer berechnen. Die muss man an lebenden Wesen ausprobieren. Experimente mit Menschen, selbst wenn die zustimmen, finde ich erst recht problematisch. Deswegen denke ich, können wir gar nicht auf Versuche mit Tieren verzichten, egal ob es um Krankheiten oder um Kosmetika geht. Durch ungeprüfte Hautcremes könnten ja auch schwere Krankheiten entstehen. Und das will sicher niemand.

- b Begründen Sie in Ihren Worten, warum der Sprecher (in Übung 6 a) keine Alternative sieht.

In der richtigen Prüfung haben Sie natürlich keine Zeit, Ihre Entscheidung ausführlich zu begründen. Vor allem können Sie die Texte auch nicht lesen. Sie müssen allein vom Hören erkennen, welche Einstellung der Sprecher / die Sprecherin zum Thema hat. Auch wenn Sie nicht sicher sind, sollten Sie immer ein Kreuz machen.

MEMO

Auch wenn Sie nicht sicher sind, auf alle Fälle ein Kreuz machen.



Übung 7

-  10 Gehen Sie zum Übungstest auf Seite 54 und lösen Sie alle Aufgaben wie in den Schritten 2 und 3 beschrieben.

Wenn Sie Schwierigkeiten hatten, die Einstellungen der Personen zu erkennen, können Sie die Hörtexte im Lösungsheft auf Seite 3 mitlesen.

Nachdem Sie die Texte in der richtigen Prüfung einmal gehört haben, geht es sofort weiter mit Teil 2 B.

Schritt 4: Hören und lesen Sie die Einleitung zu Teil 2 B.

Auch am Anfang von Teil 2 B gibt es eine kurze Einleitung. Diese Einleitung ist immer gleich.

Übung 8

-  11 Hören und lesen Sie die Einleitung zu Teil 2 B und kreuzen Sie an, was Sie in diesem Prüfungsteil machen müssen.

Teil 2 B

Sie hören die vier Personen gleich ein zweites Mal.

Entscheiden Sie beim Hören, welche der Aussagen A–F zu welcher Person passt (Aufgaben 13–16). Zwei Aussagen bleiben übrig.

Lesen Sie zunächst die Aussagen A–F. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

- A Die vier Meinungen aus Teil 2 A noch einmal hören.
- B Die Aussagen der Personen in die richtige Reihenfolge bringen.
- C Die Aussagen (A–F) den vier Personen zuordnen.
- D Die Meinungen der vier Personen bewerten.

In der richtigen Prüfung müssen Sie sich nicht auf die Einleitung konzentrieren. Wenn Sie den Prüfungstrainer durchgearbeitet haben, wissen Sie ja schon, was von Ihnen in Teil 2 B verlangt wird, und können gleich mit dem nächsten Schritt beginnen.

Schritt 5: Lesen Sie die Aussagen (A–F) und markieren Sie wichtige Informationen.

Zunächst müssen Sie die sechs neuen Aussagen (A–F) lesen. Dazu haben Sie eine Minute Zeit. Beim Lesen sollten Sie die wichtigen Informationen markieren. Die stecken natürlich wieder in den Schlüsselwörtern. Markieren Sie also wie üblich die Schlüsselbegriffe und andere wichtige Ausdrücke. Dafür haben Sie insgesamt eine Minute Zeit.



Da das Thema schon bekannt ist (hier: Tierversuche), können Sie sich sparen, diesen Begriff immer wieder zu unterstreichen. Sie wissen ja schon, um welches Thema es geht.

Übung 9

Lesen Sie die Aussagen (A–F) und markieren Sie die wichtigen Informationen.

- | | |
|---|--|
| A | Tierversuche sind ausschließlich für medizinische Versuche vertretbar. |
| B | Die Ergebnisse von Tierversuchen kann man nicht ohne Weiteres auf Menschen übertragen. |
| C | Tierversuche sind der einzige Weg, Menschen vor schweren Erkrankungen zu schützen. |
| D | Das Leid der Versuchstiere wird von Tierschutzorganisationen übertrieben. |
| E | Unsere Gesetze verbieten Tierversuche, die besonders schmerhaft sind. |
| F | Es gibt heutzutage andere Möglichkeiten, die Wirkung von bestimmten Stoffen zu testen. |

Obwohl die Aussagen (A–F) recht kurz sind, kann man beim Markieren der wichtigen Informationen oft schon erkennen, zu welcher der drei Meinungen diese Sätze passen.

MEMO

Auf Informationen achten, die auf die Meinung der Personen hinweisen

Übung 10

Lesen Sie Satz A (in Übung 9). Zu welcher Meinung (strikt dagegen / keine Alternative / unter bestimmten Umständen dafür) könnte dieser Satz passen? Begründen Sie.

In der richtigen Prüfung haben Sie nur eine Minute, um alle Aussagen durchzulesen und die wichtigen Informationen zu unterstreichen. Verwenden Sie nicht zu viel Zeit auf die Suche nach Formulierungen, die etwas über die Meinung der Personen verraten. Solche Sätze kommen nicht sehr oft vor, aber natürlich ist es hilfreich, wenn Sie die entsprechenden Formulierungen schon beim Unterstreichen der wichtigen Informationen erkennen.

Bei den meisten Sätzen können Sie den inhaltlichen Zusammenhang mit den Aussagen der Personen aber erst dann erkennen, wenn Sie die Aussagen ein zweites Mal hören.

Schritt 6: Hören Sie noch einmal die Aussagen der Sprecher und ordnen Sie die Sätze A–F zu.

Wenn Sie die Aussagen der Sprecher zum zweiten Mal hören, müssen Sie die inhaltlichen Bezüge zu den Sätzen A–F erkennen.

Übung 11



Hören Sie Person 1 noch einmal. Welcher Satz passt? Begründen Sie.



A	Tierversuche sind ausschließlich für medizinische Versuche vertretbar.
B	Die Ergebnisse von Tierversuchen kann man nicht ohne Weiteres auf Menschen übertragen.
C	Tierversuche sind der einzige Weg, Menschen vor schweren Erkrankungen zu schützen.
D	Das Leiden der Versuchstiere wird von Tierschutzorganisationen übertrieben.
E	Unsere Gesetze verbieten Tierversuche, die besonders schmerhaft sind.
F	Es gibt heutzutage andere Möglichkeiten, die Wirkung von bestimmten Stoffen zu testen.

Bei dieser Aufgabe müssen Sie durch einen raschen Vergleich von inhaltlichen Übereinstimmungen herausfinden, welcher Satz zu welcher Meinung bzw. Person passt. Das kann nur funktionieren, wenn Sie wirklich verstanden haben, welche Meinung die vier Personen jeweils vertreten und was in den Sätzen A–F ausgesagt wird. Dieser Vergleich wird dadurch erschwert, dass zwei der vorgegebenen Sätze zu keiner Person passen und übrig bleiben.

MEMO

Auf inhaltliche Übereinstimmungen achten.

Übung 12



Hören Sie Person 2 noch einmal. Welcher Satz passt? Begründen Sie.

Wenn Sie Schwierigkeiten mit dieser Übung hatten, sollten Sie die folgende Übung machen.

Übung 13



a Hören und lesen Sie Person 2. Markieren Sie die wichtigen Informationen.

Person 2: Experimente mit Tieren sind schlimm. Das ist gar keine Frage. Und ich könnte so etwas selbst überhaupt nicht machen. Auf der anderen Seite gibt es schwere Krankheiten und bis heute kann man die Wirkung von neuen Medikamenten eben nicht nur am Computer berechnen. Die muss man an lebenden Wesen ausprobieren. Experimente mit Menschen, selbst wenn die zustimmen, finde ich erst recht problematisch. Deswegen denke ich, können wir gar nicht auf Versuche mit Tieren verzichten, egal ob es um Krankheiten oder um Kosmetika geht. Durch ungeprüfte Hautcremes könnten ja auch schwere Krankheiten entstehen. Und das will sicher niemand.

b Vergleichen Sie Ihre Markierungen im Text mit Ihren Markierungen in den Sätzen A–F (Übung 9).

c Welcher Satz passt? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Wenn Sie einen Satz zugeordnet haben, streichen Sie ihn durch. Wenn Sie unsicher sind, machen Sie ein Fragezeichen bei dem Satz, der vielleicht passt.

MEMO

Verwendete Sätze durchstreichen, bei Unsicherheit Fragezeichen machen.



Übung 14



Gehen Sie zum Übungstest auf Seite 55 und lösen Sie alle Aufgaben wie in den Schritten 5 und 6 beschrieben.

Wenn Sie Schwierigkeiten hatten, die Sätze den Personen zuzuordnen, können Sie auch noch einmal die Texte im Lösungsheft mitlesen.

Nachdem Sie die Aussagen der vier Personen zweimal gehört und die Aufgaben in Teil 2 A und Teil 2 B gelöst haben, ist dieser Prüfungsteil abgeschlossen.

Schritt 7: Kontrollieren Sie Ihre Lösungen.

Sie haben nur etwa 10 Sekunden Zeit, bis es mit *Hörverstehen* Teil 3 weitergeht. In dieser Zeit sollten Sie Ihre Lösungen noch einmal kontrollieren:

- Habe ich alle Fragezeichen durch ein Kreuz ersetzt?
- Habe ich in Teil 2 A jeder Person eine Aussage zugeordnet?
- Habe ich in Teil 2 B jeder Person einen Satz zugeordnet?
- Habe ich keinen Satz doppelt zugeordnet?